



80 Jahre ist es her ... Nie wieder Krieg!

Sonntag, 01.09.2019 Beginn 10.00 Uhr,
Mahnmal für die Opfer des Faschismus;
anschl. VHS, Großer Saal, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kassel

10.00 Uhr am Mahnmal (gegenüber GRIMMWELT Kassel)

Gedenken:

Dr. Ulrich Schneider, VVN-BdA
Rolf Wecke, Kasseler Friedensforum

Musikalische Begleitung:

Beate Jäger, Querflöte

Gedenkgang

... anschließend Gedenkveranstaltung
ab 11.00 Uhr in der Volkshochschule:

Begrüßung:

Vertreter*in des Kasseler Friedensforums

Musikalische Einstimmung:

Chor Provocale

Gedenkrede:

Jenny Huschke
Regionsgeschäftsführerin DGB Nordhessen

darauf folgend Kulturprogramm:

Valeska Weber, Schauspielerin
Chor Provocale

Der Veranstalter behält sich vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen aufgefallen sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 01. September 1939 überfiel die deutsche Wehrmacht Polen. Dies markierte den Beginn des 2. Weltkrieges. Er brachte Europa Zerstörung, Leid und millionenfach Opfer. Mit dem **Antikriegstag** erinnern wir jedes Jahr an die Opfer dieses Krieges.

Und wir setzen ein aktuelles Zeichen. Denn wir mahnen. Der Faschismus in Deutschland, der dem Krieg den Boden bereitete, entstand nicht über Nacht. Wehret den Anfängen. Damals wie heute!

Wir laden zu einer Gedenkkundgebung und einer anschließenden Matinee anlässlich des 80. Jahrestages des Beginns des 2. Weltkrieges ein.

Mit freundlichen Grüßen

Jenny Huschke
Regionsgeschäftsführerin DGB Nordhessen
Katharina Seewald
Leiterin Volkshochschule Kassel

Frank Skischus
Kasseler Friedensforum
Dr. Ulrich Schneider
VVN-BdA

